

Entwicklungsgeschichte der Yamaha MT-09 Tracer ABS / TCS: eine tolle Kombination aus Fahrspaß und Tourentauglichkeit

Veröffentlicht am: November 4, 2014

Fünf Motorräder kommen uns den Pass hoch entgegen und es sieht so aus, als würden sie sich jagen. Der geschwängelten Straße folgend, Kehre um Kehre, sieht es so aus, als würde die erste Maschine sich langsam aber beständig vom Feld absetzen, mit Schwung durch die Kurven in einer Weise, die mühelos erscheint. Als das Motorrad oben am Pass ankommt hören wir den charakteristischen Klang des Dreizylinders. Es ist die MT-09 Tracer auf Testfahrt mit Konkurrenzmodellen.



"Dieses Motorrad nimmt es auch mit hubraumstärkeren Konkurrenten auf"



Das geringe Gewicht bringt Vorteile beim Handling



Die Maschine vermittelt gleichermaßen Spaß und Vertrauen



Der Dreizylinder Motor-ein kompaktes Triebwerk



Ein Motorrad, das viel mehr kann als man denkt

Leicht, explosiv, vielseitig

„Dieses Motorrad nimmt es auch mit hubraumstärkeren Konkurrenten auf“, sagt Oliver Grill aus der Yamaha-Produktplanung. „Das Leistungsgewicht ist verblüffend niedrig und in den Bergen kann man es durchaus mit Motorrädern aufnehmen, die mehr als 1000ccm haben.“ Er meint weiter: „Das geringe Gewicht in Kombination mit dem leistungsstarken, explosiven Motor und die tourentauglichen Merkmale der Maschine verschafft ihr eine besondere Marktpositionierung. Alles andere mit solchen Fähigkeiten ist schwerer und teurer.“

Traktionskontrolle

Der Tracer hat eine einstellbare dreistufige Traktionskontrolle. Das ermöglicht es den Ingenieuren, die Maschine mit der sportlichen und reaktionsschnellen Motorcharakteristik so abzustimmen, dass der Fahrer gleichermaßen Spaß und Vertrauen hat, wenn er in kritischen Situationen am Gasgriff dreht. Rutschige Straßen in der Stadt, die typischen unvorhersehbaren Bedingungen in den Bergen, manchmal sogar Schotterpisten - als Allrounder sollte die MT-09 Tracer für all diese Situationen gerüstet sein.

Eine neue Klasse?

Der Dreizylinder hat 847ccm. Eine ganz bewusste Entscheidung von Yamaha, diese Spitzenleistung in ein leichtes Paket zu packen: „Wir erwarten, dass viele Leute von schweren Maschinen mit größerem Hubraum auf die MT umsteigen ohne wirklich eine Einbuße an Leistung zu bemerken. Im wirklichen Leben ist die Kombination aus geringem Gewicht und ausreichender Leistung der Schlüssel für mehr Fahrspaß. Das Motorrad ist obendrein ein prima Aufsteigermodell für Fahrer von hubraumschwächeren Motorrädern oder von Naked Bikes, sozusagen als nächster Schritt die Welt zu erweitern mit einem Motorrad, das viel mehr kann als man denkt.“



Aufrechte Sitzhaltung gut für lange Strecken



Haltegriffe für den Sozius und Träger auf beiden Seiten für Tourentrips



Gewinde, um Zubehör anbringen zu können



Digitales Instrumentenbrett mit vielen Funktionen



Der Blick von oben zeigt die schmale Silhouette



Zeichnung zu Beginn der Entwicklung

Trips zum Wochenende

„Wir haben eine Menge Szenarios zu Wochenendtrips durchgespielt“, erklärt Oliver. „Und haben viel Wert auf all die kleinen Annehmlichkeiten gelegt, die bei Kurztrips das Leben einfacher machen.“ Die MT-09 Tracer hat deshalb eine andere Sitzposition als die normale MT-09. Sie erlaubt es, längere Zeit im Sattel zu sitzen. Die Position ist aufrechter und bietet mehr Platz für den Sozius.

Und es gibt mehr: Der Heckrahmen erlaubt die Anbringung von kleinen kompakten Packtaschen (Softcase) oder eines Topcases für die üblichen Utensilien. Außerdem hat die Tracer serienmäßig einen Hauptständer.

Die Verkleidung zusammen mit der ohne Werkzeug dreifach verstellbaren Windschutzscheibe vermindert den Winddruck, was auf langen Reisen sehr angenehm ist. Der Tank fasst 18 Liter und der Motor ist obendrein sehr sparsam. Die langen Federwege schlucken Unebenheiten jeder Art mit Leichtigkeit.

Die Sitzbank kann zweifach verstellt werden, der Lenker kann ebenfalls um 1 cm vor oder zurück gestellt und sogar gedreht werden. Damit kann man bestimmt eine Position finden, die passt.

Die Lenkerklemmung hat ein M6 Gewinde, um beispielsweise eine Halterung für ein GPS Gerät anbringen zu können. Einen 12V Anschluss gibt es serienmäßig.

Die Instrumente stammen von der Super Ténéré inklusive Ganganzeige, Außentemperatur, Benzinstand, Fahrmodus-Anzeige, Anzeige für den Status der Traktionskontrolle, Einstellung der aufpreispflichtigen Griffheizung, usw.

Variable Leistungsentfaltung

Der agile Dreizylinder Motor vereinigt Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen mit starker Leistung in höheren Drehzahlbereichen. Dabei lässt sich der Motor-Charakter mit dem D-Mode System dreistufig einstellen und ermöglicht es, einen ‚sanften‘ oder einen ‚aggressiven‘ Motorencharakter zu erzeugen.

„Touring muss nicht zwangsläufig mit langweiligen Bikes einhergehen. Man kann auch super Fahrspaß haben!“ Manager Naoki Koike meint: „In der Vergangenheit waren Allrounder oder Sport-Tourer eher ein Kompromiss. Sie konnten alles, aber nichts wirklich perfekt. Mit der Tracer haben wir ein kompromissloses Motorrad gebaut, das trotzdem alles kann und das

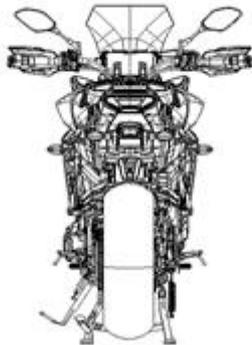
eben auf sehr hohem Niveau.“



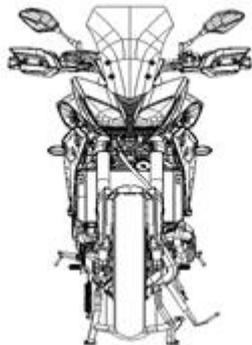
Zeichnung zum Ende der Entwicklung



Vergleich der Lenker



Strichzeichnung, Ansicht von hinten



Strichzeichnung, Ansicht von vorne



Ein Sportbike, mit dem auch lange Strecken zu bewältigen sind



LED Scheinwerfer



Design: interessante Kombination

Das Tracer Design wurde von verschiedenen Kategorien beeinflusst. Entwickelt in der Yamaha R&D Niederlassung in Italien hat die Maschine sowohl sportliche als auch vielseitige Gene.

Was sind die **sportlichen Elemente**?

- Die LED Scheinwerferpartie mit der DNA der R-Serie.
- Der minimalistische, funktionsorientierte Aufbau des Motorrads, so effizient wie es nur geht.
- Die sportliche Seitenverkleidung.

Was sind die **vielseitigen Elemente**?

- Die erhöhte Sitzposition mit gutem Überblick im Verkehr.
- Handprotektoren im Stil der ‚Adventure Bikes‘.
- Das funktionale Heckdesign mit minimalen Teileaufwand, leicht und stabil.
- Haltegriffe für den Sozius und Träger auf beiden Seiten zur Befestigung von Packtaschen für Tourentrips.
- Die langen Federwege mit Abstimmung für alle Art von Straßen.

Daten und Ausstattung

- Cleveres, gut durchdachtes Konzept eines Sportbikes, mit dem auch lange Strecken zu bewältigen sind.
- Rahmen und Schwinge aus Aluminium.
- Kräftige USD-Gabel mit konischem Lenker aus Aluminium.
- Charakterstarker 84,6 kW (115 PS)-Dreizylindermotor.
- Sehr leichtgewichtige Konstruktion mit lediglich 190 kg Trockengewicht.
- YCC-T mit D-Mode und TCS für individuelle Fahreigenschaften.
- Digitales Instrumentenbrett mit vielen Funktionen, die einfach über einen Schalter am Lenker gewählt werden.
- Die gewohnt sprichwörtliche Yamaha Qualität und Zuverlässigkeit.

Neugierig? Buchen Sie eine Probefahrt bei Motorrad Lippmann!